

ABFALL- RATGEBER

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

Eine richtige Abfalltrennung ist Klimaschutz!
Abfallvermeidung schont den Geldbeutel
und unsere Ressourcen!



Stand 2025
Titelbild: jcomp auf Freepik.com

HAUSMÜLL

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

EINE RICHTIGE
ABFALLTRENNUNG
IST KLIMASCHUTZ!
ABFALLVERMEIDUNG
SCHONT
DEN GELDBEUTEL
UND UNSERE
RESSOURCEN!

WIE BESTELLE ICH EINEN BEHÄLTER?

Ein Grundstück ist erstmals, spätestens drei Wochen, bevor die Nutzung beginnt, schriftlich beim EMO per [Formular](#) anzumelden.

BEHÄLTERGRÖSSEN

für Wohn- und
Wochenendgrundstücke



ALLGEMEINE HINWEISE

Trotz sorgfältiger Abfalltrennung fällt in jedem Haushalt eine gewisse Menge Hausmüll an. Diese gehört in den schwarzen Hausmüllbehälter. Für jedes Grundstück ist mindestens ein solcher Behälter aufzustellen. Er wird vom Entsorgungsbetrieb (EMO) gegen eine monatliche Abfallbehältergebühr bereitgestellt und bleibt Eigentum des EMO. Eigene private Behälter sind nicht zugelassen und werden vom Entsorgungsunternehmen nicht geleert.

ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Die Entsorgung erfolgt 14-täglich nach einem festgelegten [Tourenplan](#). Für die 1.100-Liter-Behälter in größeren Wohnanlagen gelten andere Leerungsrhythmen. Der Inhalt der Hausmüllbehälter wird thermisch verwertet (Müllverbrennung) und trägt somit zur Energiegewinnung bei.

NICHT IN DEN RESTMÜLLBEHÄLTER GEHÖREN:

- » Wertstoffe wie Papier, Biomüll, Elektrogeräte
- » gefährliche Abfälle
- » Batterien
- » Verpackungen, Verpackungsglas
- » Bauabfälle
- » sperrige Abfälle

GEBÜHREN

Neben einer Behältergebühr wird pro Leerung eine Leerungsgebühr fällig. Die Abfallbehälter sind mit einem RFID-Transponder zur elektronischen Erkennbarkeit ausgestattet. So wird jede Leerung des Behälters gespeichert und dient als Grundlage für die Abrechnung auf dem Gebührenbescheid. Es ist daher sinnvoll, nur vollständig gefüllte Abfallbehälter zur Abholung bereitzustellen. Die Gebühren werden in der [Abfallgebührensatzung](#) alljährlich durch den Kreistag des Landkreises MOL neu festgelegt.

BITTE BEACHTEN!

Jeder vom EMO zugelassene Hausmüllbehälter ist gemäß der geltenden [Abfallentsorgungssatzung](#) mindestens zweimal pro Kalenderjahr bereitzustellen (Mindestleerungen). Die Mindestleerungen werden auch bei Nichtinanspruchnahme mit dem Gebührenbescheid für die Abfallentsorgung abgerechnet.

ABFALLSÄCKE

Für den Fall eines erhöhten Hausmüllaufkommens können die vom EMO zugelassenen Abfallsäcke mit dem Aufdruck „Märkisch-Oderland 80 l Abfallsack“ verwendet werden. Diese können bei bestimmten [Verkaufsstellen](#) gegen Gebühr erworben und am Abfuhrtag neben den Abfallbehälter zur Abholung bereitgestellt werden.



BIOABFALL

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

EINE RICHTIGE
ABFALLTRENNUNG
IST KLIMASCHUTZ!
ABFALLVERMEIDUNG
SCHONT
DEN GELDBEUTEL
UND UNSERE
RESSOURCEN!

ALLGEMEINE HINWEISE

Biologisch abbaubare Abfälle aus dem Haushalt (u. a. Küchenabfälle) oder aus dem Garten können, sofern eine Kompostierung auf dem eigenen Grundstück nicht möglich oder gewünscht ist, in einer Biotonne gesammelt werden. Im Landkreis MOL gibt es das freiwillige, flächendeckende System der Biotonne. Mit ihrer Nutzung lässt sich die Hausmüllmenge um mehr als ein Drittel reduzieren. Zusätzlich existiert eine ganzjährig nutzbare komfortable Möglichkeit, Grünabfälle vom Grundstück entsorgen zu lassen.

ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Die Entsorgung erfolgt 14-täglich nach einem festgelegten [Tourenplan](#). In bestimmten Gebieten wird der Bioabfallbehälter zu den Entsorgungsterminen des Tourenplans (im Tourenplan gekennzeichnet mit einem Telefonsymbol) nur nach vorheriger (telefonischer) Anmeldung geleert. Der Inhalt der Bioabfallbehälter wird in einer Vergärungsanlage hochwertig verwertet. So werden mit Hilfe der Bioabfälle Biogas, Strom und neuer Kompost hergestellt und regional vermarktet bzw. genutzt.

GEBÜHREN

Neben einer Behältergebühr wird pro Leerung eine Leerungsgebühr erhoben. Die Abfallbehälter sind mit einem RFID-Transponder zur elektronischen Erkennbarkeit ausgestattet. So wird jede Leerung des Behälters gespeichert und dient als Grundlage für die Abrechnung auf dem Gebührenbescheid. Die Gebühren werden in der [Abfallgebührensatzung](#) alljährlich per Kreistagsbeschluss festgelegt.

BEHÄLTERGRÖSSEN



NICHT IN DIE BIOTONNE GEHÖREN:

- » Asche
- » Mutterboden, Sand, Steine, Kies
- » Einweggeschirr und -besteck aus Pappe
- » Katzen- und Kleintierstreu (auch biologisch abbaubar)
- » Straßenkehrriech
- » Tüten, Folien und jegliche andere Abfälle aus Plastik (auch vermeintlich kompostierbare Tüten)
- » Staubsaugerbeutel
- » Fäkalien und benutzte Babywindeln

BITTE BEACHTEN!

Für die Sammlung der Küchenabfälle im Haushalt bitte kleine Vorkollektgefäße oder Bioabfalltüten aus Papier nutzen! Im Handel erhältliche „kompostierbare Plastiktüten“ behindern das eingesetzte Verwertungsverfahren der Bioabfallvergärung und sind daher grundsätzlich nicht zugelassen. Weitere Nutzungshinweise zur Biotonne finden Sie [auf der Webseite der Abfallberatung MOL](#).

FILTERDECKEL

Bioabfallbehälter können optional mit einem Filterdeckel (zusätzliche Gebühr!) ausgestattet werden, welcher durch eine elastische Doppeldichtung des Deckels den Behälter schließt. Das Eindringen von Schädlingen wird somit verhindert und die Belästigung durch Fliegen, Maden etc. reduziert. Gleichzeitig erfolgt durch Mikroorganismen und aktive Enzyme ein Abbau von Geruchsstoffen.



GRÜNABFALL

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

SÄCKE UND BANDEROLEN FÜR GRÜNSCHNITT

TIPP:
DIE SÄCKE MIT
EINEM HANFSEIL
VERSCHLIESSEN
ODER
PER HAND
ZUDREHEN.

Zusätzlich zur Biotonne besteht für saisonalen Mehranfall von Gartenabfällen die Möglichkeit, diese über vom Entsorgungsbetrieb MOL angebotene Laubsäcke oder mittels Banderolen im Rahmen der Grünabfallsammlung zu entsorgen. Die Laubsäcke bestehen aus umweltfreundlichem Kraftpapier, das gemeinsam mit den Grünabfällen kompostiert werden kann und so für eine hohe Qualität des erzeugten Komposts sorgt.

BEFÜLLUNG UND LAGERUNG DER SÄCKE

Vor ihrer Benutzung sind die Kraftpapiersäcke idealerweise trocken zu lagern. Bitte befüllen Sie die Grünabfallsäcke zudem möglichst erst wenige Tage vor dem geplanten Entsorgungstermin, um insbesondere im Herbst einem Durchfeuchten der Säcke vorzubeugen.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Laubsäcke bzw. des gebündelten Ast- und Strauchwerks erfolgt von Mitte März bis Mitte Dezember vierwöchentlich entsprechend des [Tourenplans](#). In einigen ländlichen Gebieten des Landkreises erfolgt die Grünabfallsammlung auf Abruf.

GEBÜHREN

Die Säcke und Banderolen sind an verschiedenen [Verkaufsstellen](#) gegen eine [Gebühr](#) erhältlich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, größere Mengen Grünabfall gegen [Gebühr](#) an der [Abfallumschlagstation Rüdersdorf](#) und auf dem [Betriebshof in Wriezen](#) anzuliefern.

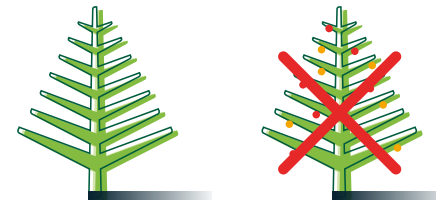


BITTE BEACHTEN!

Die Kommunen im Landkreis stellen ihren Einwohnern zur Sammlung des kommunalen Straßenbaumbaums teilweise eigene Laubsäcke zur Verfügung. Diese Säcke werden zu gesonderten Terminen abgeholt, die von der jeweiligen Gemeinde/Stadt eigenverantwortlich veröffentlicht werden. Im Rahmen der Grünabfallsammlung des Entsorgungsbetriebs werden nur die Kraftpapiersäcke mit der Aufschrift „Märkisch-Oderland Grünabfallsammlung“ entsorgt.

WEIHNACHTSBAUMSAMMLUNG

Weihnachtsbäume werden haushaltnah an einem festgesetzten Termin im Januar/Anfang Februar eines jeden Jahres entsorgt. Der Entsorgungstermin steht im [Tourenplan](#).



BITTE BEACHTEN!

Es werden nur natürliche, vollständig abgescmückte Weihnachtsbäume mit einer Maximallänge von 3 Metern entsorgt.

PAPIER

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

PAPPE UND KARTONAGEN

EINE RICHTIGE
ABFALLTRENNUNG
IST KLIMASCHUTZ!
ABFALLVERMEIDUNG
SCHONT
DEN GELDBEUTEL
UND UNSERE
RESSOURCEN!

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Herstellung von Papier belastet die Umwelt durch den Bedarf an Holz, Energie und Wasser. Durch den Einsatz von Altpapier bei der Produktion von neuem Papier können diese Umweltbelastungen stark reduziert werden. Daher stellt benutztes Papier einen wertvollen Rohstoff dar. Pappe, Papier und Kartonagen aus Haushalten sind überlassungspflichtig. Das heißt, alle anfallenden Mengen müssen dem Entsorgungsbetrieb zur Verwertung überlassen werden.

ABFUHR UND VERWERTUNG

Die Regelabfuhr für 240-Liter-Papierbehälter erfolgt alle vier Wochen nach einem kreisweiten [Tourenplan](#). Für die 1.100-Liter-Behälter mit vier Rädern, die insbesondere in größeren Wohnanlagen aufgestellt werden, gelten individuell vereinbarte Leerungsrhythmen.

GEBÜHREN

Für die Entsorgung von Papier wird keine gesonderte Gebühr fällig. Die Kosten der Altpapiersammlung werden über die Grundgebühr finanziert, da Verwertungserlöse, sofern diese auf dem Markt realisierbar sind, dieser Gebührenart gutgeschrieben werden. Auf Grund stark schwankender (Welt-)Marktpreise können die Erlöse jedoch nicht immer den Sammelaufwand decken.

BITTE BEACHTEN!

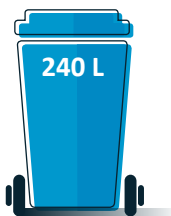
Versandkartons sind häufig voluminös. Damit mehr Papier in den Behälter passt, große Pappschachteln und -kartons flach zusammendrücken oder in passgerechte Stücke zerreißen! Auf der [Abfallumschlagstation in Rüdersdorf](#) können bei Bedarf größere Mengen an Altpapier, Pappe oder Kartonage, die nicht über die Papiertonne entsorgt werden können, gebührenfrei selbst angeliefert werden.

NICHT IN DEN PAPIERBEHÄLTER GEHÖREN:

- » Tapetenreste und Alttapeten
- » Staniol- und Kohlepapier
- » Butterbrotpapier
- » Fotos
- » Küchenrolle, Taschentücher
- » Pizzakartons (stark verschmutzt)
- » Backpapier



BEHÄLTERGRÖSSEN
für Wohn- und
Wochenendgrundstücke



LEICHTVERPACKUNG

GELBE TONNE

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

ES HANDELT
SICH UM EIN
RÜCKNAHMESYSTEM,
DAS DEN ERZEUGER
SCHON BEI DER
HERSTELLUNG ZUR
RÜCKNAHME DER
VERPACKUNG
VERPFLICHTET!

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Verpackungen, die beim Endverbraucher anfallen, zählen als Verkaufsverpackungen. Sie können aus Kunststoff, Leichtmetall, Holz, Styropor und Verbundmaterialien bestehen. Es zählen also auch umhüllende Folien, Luftpolstertaschen, Schachteln für Süßigkeiten und viele weitere Verpackungsmaterialien dazu.

BITTE BEACHTEN!

Sogenannte „stoffgleiche Nichtverpackungen“, z. B. Plastikspielzeug, Einweggeschirr oder Kunststoffzahnbursten, sind keine Verkaufsverpackungen und dürfen entsprechend nicht über die gelbe Tonne entsorgt werden, sondern sind dem Haus- bzw. Sperrmüll zuzuführen. Falsch befüllte Behälter werden nicht entsorgt.

NICHT IN DIE GELBE TONNE GEHÖREN:

- » Baustyropor
- » Kunststoffgartenstühle
- » stoffgleiche Nichtverpackungen
- » Toilettenbrillen
- » Plastikeimer oder -spielzeug
- » Schnellhefter aus Plastik
- » Klarsichtfolien

BEHÄLTERGRÖSSEN



ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Die Sammlung der gelben Tonnen erfolgt alle 14 Tage nach einem entsprechenden [Tourenplan](#). Die Entsorgung von Leichtverpackungen ist nicht Aufgabe des Entsorgungsbetriebs Märkisch-Oderland, sondern wird über die Dualen Systeme in Deutschland organisiert. Der von den Dualen Systemen beauftragte Entsorger im Landkreis Märkisch-Oderland ist die [REMONDIS Brandenburg GmbH](#).

Für die Verwertung werden die eingesammelten Verpackungen in Sortieranlagen in verschiedene Wertstofffraktionen getrennt und dann hochwertig stofflich oder energetisch verwertet.

KOSTEN

Mit dem Kauf eines Produkts hat laut Verpackungsgesetz der Endverbraucher bereits das Einsammeln und Recyceln der Verpackung bezahlt. Demnach zahlt doppelt, wer Verpackungen, Altglas und Papier fälschlicherweise über den Hausmüllbehälter entsorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite <http://www.muelltrennung-wirkt.de>



GLAS

GLASVERPACKUNGEN

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

ES HANDELT
SICH UM EIN
RÜCKNAHMESYSTEM,
DAS DEN ERZEUGER
SCHON BEI DER
HERSTELLUNG ZUR
RÜCKNAHME DER
VERPACKUNG
VERPFLICHTET!

ALLGEMEINE HINWEISE

Glasverpackungen sind Einweg-Flaschen und Einweg-Gläser, die nicht mit einem Pfand belegt sind. Diese sollten niemals über den Hausmüll entsorgt werden, stellen sie doch einen wichtigen Wertstoff dar, der bei richtiger Getrennthaltung unendlich oft recycelt werden kann.

Mit dem Kauf eines Produkts hat der Endverbraucher bereits das Einsammeln und Recyceln der Glasverpackung bezahlt (Verpackungsgesetz). Demnach zahlt doppelt, wer Verpackungen, Altglas und Papier fälschlicherweise über den Hausmüllbehälter entsorgt.

NICHT IN DIE GLASCONTAINER GEHÖREN:

- » Fensterglas, Spiegelglas, Möbelglas
- » Glasgeschirr
- » Mikrowellengeschirr
- » Trinkgläser und anderes Haushaltsglas
- » Porzellan, Keramik, Tongefäße
- » Verschlüsse von Flaschen und Gläsern
- » Glühlampen und Leuchtstoffröhren



ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Glasverpackungen werden dezentral über [Glasdepotcontainer](#) entsorgt, die in jeder Gemeinde/Stadt aufgestellt sind.

Die Entsorgung von Verpackungen aus Glas gehört nicht zu den Entsorgungspflichten des Entsorgungsbetriebs MOL, sondern wird über die Dualen Systeme in Deutschland entsprechend des Verpackungsgesetzes organisiert. Verantwortlicher Entsorger im Landkreis Märkisch-Oderland ist die [Karl Meyer Rohstoffverwertung GmbH](#). Glasscherben – farblich sortiert – werden in einer Glasschmelzwanne eingeschmolzen und dienen als Rohstoff für die erneute Herstellung von Behälterglas.

BITTE BEACHTEN!

Schon geringe Mengen andersfarbiger Glasscherben machen insbesondere das Weißglas zum Recyceln wertlos. Blaue, rote, gelbe Flaschen und Gläser bitte immer in den Grünglascontainer geben, denn bei der Herstellung von Grünglas stören geringe Farbabweichungen am wenigsten.

Verschlüsse von Flaschen und Gläsern sollten vor dem Einwurf in die Glascontainer entfernt und über den gelben Sack entsorgt werden. Bitte hinterlassen Sie an den Glascontainern keinen Unrat oder große Scherbenhaufen, denn die Sauberhaltung der Containerstandorte finanzieren alle Bürger über die Grundgebühr!



SPERRMÜLL

UND SCHROTT AUS HAUSHALTEN

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

ZU GUT FÜR DEN
SPERRMÜLL?
NUTZEN SIE DEN
KOSTENFREIEN
VERSCHENKEMARKT
IM WEB UND
IN UNSERER
ABFALLAPP!

ALLGEMEINE HINWEISE

Sperrmüll ist sperriger Abfall aus privaten Haushaltungen, der wegen seiner Abmessung/Größe und/oder wegen seines Gewichtes, auch nach zumutbarer Zerkleinerung, nicht über die zugelassenen Abfallbehälter für Hausmüll entsorgt werden kann.



ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Sperrmüll und Schrott aus dem Haushalt werden bis zu dreimal jährlich haushaltsnah am angeschlossenen Grundstück abgeholt. Die Abholung von max. drei Kubikmetern je Sperrmüllantrag wird für alle Gebührenpflichtigen gleichermaßen ermöglicht und infolgedessen auch von allen solidarisch über die Grundgebühren finanziert. Es ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Diese kann [online](#), über die App, per E-Mail unter sperrmuell@alba-wriezen.de oder telefonisch (033456) 479-20 erfolgen.

Bitte Sperrmüll nicht ohne Sperrmülltermin auf die Straße stellen, es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit und wird geahndet!

DAS IST KEIN SPERRMÜLL:

- » Kleinteile
(in Säcken, Kisten oder Kartons)
- » Abfälle aus Renovierungsmaßnahmen
(Paletten, Duschwanne, Zimmertüren)
- » Bauschutt
- » Autoteile und -reifen
- » gefährliche Abfälle
- » Altkleider

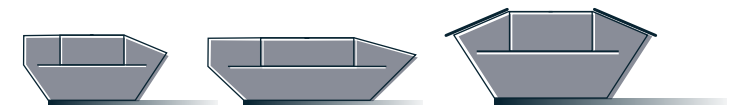


BITTE BEACHTEN!

Sie möchten einen Haushalt auflösen oder planen eine Entrümpelung einzelner Zimmer, Wohnungen oder Gebäude? Kein Problem! Nutzen Sie hierfür den gebührenpflichtigen [Containerdienst](#) oder liefern die Abfälle gebührenpflichtig an der [Abfallumschlagstation in Rüdersdorf](#) bzw. den [Betriebshof der ALBA in Wriezen](#) selbst an.

Folgende Containergrößen stehen zur Verfügung

- » offen: 5 m³, 7 m³, 10 m³
- » geschlossen mit zwei federentlasteten Deckeln: 7,5 m³



ELEKTRO

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

ELEKTROALTGERÄTE, LEUCHTMITTEL, BATTERIEN UND AKKUS

ELEKTROALTGERÄTE ALLGEMEINE HINWEISE



Entsprechend des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes sind Händler für Elektro- und Elektronikgeräte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m² verpflichtet, alte Geräte beim Neukauf eines gleichwertigen Gerätes unentgeltlich zurückzunehmen. Dies gilt auch für Online-Händler sowie für Lebensmittelhändler ab einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m², sofern sie selbst neue Elektrogeräte anbieten. Für Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm gilt diese Rücknahmepflicht auch ohne den Kauf eines neuen Gerätes.

ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Elektroaltgeräte aus dem Haushalt können im Rahmen der Sperrmüllsammlung bis zu dreimal jährlich haushaltsnah abgeholt werden. Es ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Diese kann [online](#), über die App, per E-Mail unter sperrmuell@alba-wriezen.de oder telefonisch (033456) 479-20 erfolgen.

SELBSTANLIEFERUNG

Elektroaltgeräte können außerdem kostenfrei an der [Abfallumschlagstation in Rüdersdorf](#) oder dem [Betriebshof der ALBA in Wriezen](#) selbst angeliefert werden.

LEUCHTMITTEL



Nur die klassische Glühbirne wird über den Restmüll entsorgt. Alle anderen Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen zählen zu den Elektrogeräten und dürfen nur wie folgt entsorgt werden:

- » Sammelboxen des Rücknahmesystems „Lightcycle“ im Handel (Baumarkt, Drogerie etc.)
- » Abgabe an der [Abfallumschlagstation Rüdersdorf](#)
- » Abgabe am Schadstoffmobil – Termine im [Tourenplan](#) ersichtlich



ES HANDELT
SICH UM EIN
RÜCKNAHMESYSTEM,
DAS DEN ERZEUGER
SCHON BEI DER
HERSTELLUNG ZUR
RÜCKNAHME
VERPFLICHTET!

BATTERIEN UND AKKUS ALLGEMEINE HINWEISE



Batterien und Akkus enthalten Wertstoffe, aber auch umweltgefährdende Stoffe. Daher gehören diese niemals in den Hausmüll! Die Rücknahme von Batterien wird durch das Batteriegesetz geregelt, das alle Händler von Batterien verpflichtet, Altbatterien unentgeltlich zurückzunehmen. Endbenutzer sind wiederum dazu verpflichtet, Altbatterien bei den Vertreibern oder den Sammelstellen abzugeben.

ENTSORGUNG:

- Sammelboxen für Batterien und Akkus befinden sich:
- » in Supermärkten, Warenhäusern, Tankstellen und Elektrofachgeschäften
 - » in vielen öffentlichen Einrichtungen
 - » auf der [Abfallumschlagstation in Rüdersdorf](#)
 - » beim [Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland](#) in Strausberg.

SCHADSTOFFE

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

ENTSORGEN SIE
GEFÄHRLICHE
ABFÄLLE NIEMALS
ÜBER DEN
HAUSMÜLL, DEN
GELBEN SACK
ODER ÜBER
DIE TOILETTE!

ALLGEMEINE HINWEISE

Gefährliche Abfälle, die aufgrund ihrer Eigenschaften eine Gefahr für die Umwelt oder die Gesundheit darstellen, müssen getrennt erfasst und speziellen Entsorgungssystemen zugeführt werden. Erkennbar sind solche Abfälle an den rot umrandeten Gefahrensymbolen auf dem jeweiligen Behältnis (Beispiele siehe unten).

ENTSORGUNG UND VERWERTUNG

Die Entsorgung gefährlicher Abfälle ist über das Schadstoffmobil möglich. Das Schadstoffmobil fährt zweimal im Jahr (Frühjahrs- und Herbstsammlung) und an Samstagsterminen durch den Landkreis und steht zu [festgelegten Zeiträumen](#) an verschiedenen Standorten.

GEBÜHREN

Die Abgabe von Schadstoffen in haushaltsüblichen Mengen ist für private Haushalte entgeltfrei und wird über die Grundgebühr finanziert.

ENTSORGUNG GRÖßERER MENGEN VON SCHADSTOFFEN

Größere Mengen von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushalten können direkt von zu Hause abgeholt werden. Diese Entsorgung ist gebührenpflichtig und kann über ein entsprechendes [Formular](#) angemeldet werden.

BITTE BEACHTEN!

- » Gefährliche Abfälle sind nach Sorten getrennt und in verschlossenen Gefäßen – möglichst im Originalgefäß – den Mitarbeitern des Schadstoffmobils zu übergeben.
- » Das unbeaufsichtigte Abstellen der gefährlichen Stoffe am Schadstoffmobil oder dessen Standplatz ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

HÄUFIG NACHGEFRAGT

- » Reste von Wandfarben, Lacken und Klebstoffen am besten aushärten lassen und dann über die Hausmüllbehälter entsorgen.
- » Altmedikamente können über den Hausmüllbehälter (ohne Verpackung) entsorgt werden.
- » Motorenöl: Gemäß Altölverordnung sind Händler und Werkstätten, die Öl an Endverbraucher verkaufen, beim Neukauf von Öl dazu verpflichtet, Altöl in gleicher Menge anzunehmen. Diese Regelung gilt auch für Ölfilter und beim Ölwechsel anfallende ölhaltige Abfälle.
- » Fahrzeugbatterien: Für diese besteht eine Pfandpflicht. Die Abgabe ist im Fachhandel beim Neukauf oder am Schadstoffmobil möglich. Nur nach Abgabe am Schadstoffmobil kann Ihnen der Entsorgungsbetrieb eine Entsorgungsquittung ausstellen.
- » E-Bike-Akkus: Sie können im Fachhandel, am Schadstoffmobil oder an der [Abfallumschlagstation in Rüdersdorf](#) abgegeben werden.



ANLIEFERUNG

SELBSTANLIEFERUNG VON ABFÄLLEN

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

BITTE BEACHTEN

- » Anlieferung nur mit Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht bis 7,5 t
- » Entladen der Abfälle durch den Anlieferer selbst – keine Entladehilfe vor Ort!
- » Entrichten der Gebühren in bar oder per EC-Karte
- » Weitere Hinweise (u. a. zur Anlieferung von Dämmstoffen und Asbestabfällen) entnehmen Sie bitte unserer Homepage!
- » keine Annahme von jeglichen flüssigen Abfällen und Schadstoffen (außer das Schadstoffmobil befindet sich zur Frühjahrs- und Herbstsammlung vor Ort)

ALLGEMEINE HINWEISE

Für die Selbstanlieferung von Abfällen aus privaten Haushalten und Kleinmengen aus anderen Herkunftsbereichen steht Ihnen die [Abfallumschlagstation in Rüdersdorf](#) direkt an der B 1/B 5 zwischen Tasdorf und Herzfelde zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr | Sa 8.00-13.00 Uhr



GEBÜHRENFREIE ANNAHME VON

- » Altglas (nach Farben getrennt)
- » Altpapier, Pappe und Kartonagen
- » Alttextilien
- » Elektro-/Elektronikaltgeräten (inkl. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren)
- » leeren Tintenpatronen und Tonerkartuschen
- » Verkaufs-/Leichtverpackungen in gelben Säcken
- » CD, DVD, Blu-ray
- » Gerätebatterien
- » Metallschrott
- » PU-Schaumdosen

GEBÜHRENPFLICHTIGE ANNAHME VON

- » Altholz
- » Bau- und Ofenschutt
- » Dämmstoffen
- » Gipsabfällen
- » Sperrmüll
- » Grün-/Gartenabfällen
- » asbest- und teerhaltigen Abfällen
- » Altreifen von Pkw und Motorrädern ohne Felge
- » gemischten Bau- und Abbruchabfällen
- » gemischten Siedlungsabfällen

GEBÜHREN

Für gebührenpflichtige Abfälle wird das Gewicht des Abfalls durch Verwiegen ermittelt. Für Kleinanlieferungsmengen gelten entsprechende Kleinstmengenpauschalen. Eine Übersicht der Annahmegerühren finden Sie auf der Internetseite des [EMO](#).

STANDORT WRIEZEN

Auf dem [Betriebshof der ALBA Berlin](#) ist eine gebührenpflichtige Abgabe von Sperrmüll sowie von Garten- und Grünabfällen möglich. Außerdem werden kostenfrei Elektroaltgeräte, Metallschrott und Photovoltaikmodule angenommen.

EINE RICHTIGE
ABFALLTRENNUNG
IST KLIMASCHUTZ!
ABFALLVERMEIDUNG
SCHONT
DEN GELDBEUTEL
UND UNSERE
RESSOURCEN!



MEHRWEG

IM ALLTAG

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

Morgens auf dem Weg zur S-Bahn mal schnell einen Kaffee-to-go im Pappbecher? In der Mittagspause gegen den kleinen Hunger eine Currywurst auf dem Pappteller mit Holzgabel? Abends eine Pizza im Karton vom Lieblingsitaliener um die Ecke?

AN MEHRWEG
FÜHRT
KEIN WEG
VORBEI.
MACHEN SIE MIT!

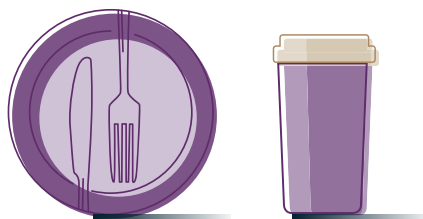
Was uns bequem erscheint, belastet unsere Umwelt zunehmend. Jahr für Jahr steigt die Anzahl von Einweg- und To-go-Verpackungen weiter an. So werden alljährlich 4,3 Milliarden To-go-Essensboxen und 3 Milliarden Becher für Kaltgetränke weggeworfen. Zwar wurden die Plastikgabeln durch solche aus Holz ersetzt – ihre einmalige Verwendung aber blieb bestehen!

GESETZLICHE REGELUNG FÜR MEHRWEG

Dabei gibt es Alternativen: Seit Januar 2023 sind mit dem neuen Verpackungsgesetz gastronomische Einrichtungen dazu verpflichtet, ihre Produkte sowohl in Einweg-, als auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Es gibt jedoch für kleine Betriebe Ausnahmen, so dass die neue gesetzliche Regelung bisher zu wenig greifen konnte. Darum Sind Sie als Kunde gefragt!

WAS KANN ICH ALS KUNDE TUN?

- 1) Achten Sie im Bistro/Restaurant beim Kauf von Speisen und Getränken auf entsprechende Kennzeichnungen, dass neben Einweg- auch Mehrwegverpackungen angeboten werden!
- 2) Fragen Sie gezielt in Ihrem Lieblings-Restaurant danach, ob die nicht verzehrten Speisen auch in einer Mehrwegverpackung mitgenommen werden können!
- 3) Bringen Sie Ihre eigenen (sauberen!) Gefäße mit, wenn Sie einen Restaurantbesuch planen! Nicht verzehrte Speisen können Sie sich vom Gastronom dort einfüllen lassen und so bequem mit nach Hause nehmen.
- 4) Sie trinken gern Ihren Kaffee auf dem Weg zur Arbeit? Kein Problem! Kaufen Sie sich Ihren eigenen Mehrwegbecher und lassen Sie diesen im Coffeeshop Ihrer Wahl immer wieder neu befüllen!
- 5) Im Supermarkt an der Salat-Theke gibt es zum Einweg- meist alternativ einen Mehrwegbehälter im Pfandsystem. Nutzen Sie diesen Service, gerade wenn Sie häufiger im selben Supermarkt einkaufen!



ZU VERANSTALTUNGEN MEHRWEG NUTZEN!

Bei größeren Veranstaltungen sind häufig bereits Mehrwegbecher im Einsatz. An Mehrweggeschirr hingegen mangelt es meist noch. Achten Sie deshalb bei der Wahl Ihrer Speisen und Getränke auf Gastronomen, die Mehrweggeschirr anbieten und fragen Sie gezielt danach! Ein Bier oder (Glüh-) Wein schmeckt aus dem Glas ohnehin besser als aus dem Pappbecher.

STARTEN SIE IHRE EIGENE CHALLENGE!

Ohne Einweg durch den Alltag – setzen Sie konsequent auf Mehrweg! Starten Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden oder Kollegen Ihre eigene Challenge: Wer schafft es, eine Woche (alternativ: 14 Tage oder sogar länger) auf Einweg- oder To-go-Behältnisse zu verzichten? Werden Sie kreativ und belohnen Sie sich und andere nach bestandener Herausforderung mit einem kleinen Preis. Zum Beispiel mit einer Mehrweg-Burger-Box, einem Mehrweg-Pizzakarton oder einem Mehrwegbecher für Heißgetränke. Im Internet finden Sie verschiedene Anbieter solcher Behältnisse, die immer wieder verwendet werden können.

Anregungen und Informationen dazu gibt es auf verschiedenen Seiten im Internet, u. a.:

- <https://mehrweg-einfach-machen.de>
- <https://mehrweg-mach-mit.de>
- <https://mehr-mehrweg.de>

BERATUNG

ABFALLBERATUNG UND UMWELTBILDUNG

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND



ALLGEMEINE HINWEISE

Ob Unternehmer, Privatpersonen, Kommunen, Kitas oder Schulen – das Thema Abfallvermeidung und Ressourcenschonung geht uns alle an! Daher bietet der Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger eine Abfallberatung an.

ZIELE DER ABFALLBERATUNG

Die Förderung einer abfallarmen Kreislaufwirtschaft ist das Ziel der Abfallberatung. Dabei geht es sowohl um die Vermeidung von Abfällen, als auch die Sicherung einer hochwertigen Verwertung nicht vermeidbarer Abfälle durch eine konsequente und richtige Abfalltrennung.

ZIELGRUPPEN

Die verschiedenen Zielgruppen erfordern ein unterschiedliches Herangehen an die Leistungen der Abfallberatung. Während insbesondere bei Kindern aus Kitas und Schulen das Thema Umweltbildung im Fokus steht, geht es bei Gewerbebetrieben um die konsequente und richtige Trennung der Abfälle. Entsprechend setzt die Abfallberatung unterschiedliche Schwerpunkte: zielgruppenspezifisch und altersgerecht.

EINE RICHTIGE
ABFALLTRENNUNG
IST KLIMASCHUTZ!
ABFALLVERMEIDUNG
SCHONT
DEN GELDBEUTEL
UND UNSERE
RESSOURCEN!



WIE UND WANN?

Ob als Projekttag in der Grundschule oder im Vor-Ort-Gespräch beim Unternehmer: Die Möglichkeiten für eine Abfallberatung sind vielfältig. Sprechen Sie uns einfach an!

Kontakt

Tel.: (03341) 354-7014

E-Mail: abfallberatung@landkreismol.de

Internet: <https://www.abfallberatung-mol.de>

DAS ABFALL-ABC

Von A wie Abbeizmittel bis
Z wie Zweikomponentenkleber

Das Abfall-Abc auf der [Homepage des EMO](#) bietet einen detaillierten Überblick, wie die unterschiedlichsten Abfälle richtig entsorgt werden können.

KONTAKT

ENTSORGUNGSBETRIEB
MÄRKISCH-ODERLAND

ENTSORGUNGSBETRIEB MÄRKISCH-ODERLAND (EMO) – Eigenbetrieb des Landkreises MOL

Klosterstraße 18
15344 Strausberg

Tel.: (03341) 3 54-70 01 (Zentrale)

Fax: (03341) 3 54-70 09

E-Mail: abfallentsorgung@landkreismol.de

Internet: <https://www.maerkisch-oderland.de/entsorgungsbetrieb>
<https://www.abfallberatung-mol.de>

Sprechzeiten

Di 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Fr 9.00-12.00 Uhr

Nutzen Sie auch unsere digitalen Angebote über die AbfallAppMOL!



VOM EMO BEAUFTRAGTE DIENSTLEISTER (Drittbeauftragte Entsorgungsunternehmen)

HAUSMÜLL UND BIONNE

REMONDIS Brandenburg GmbH

Mühlenstraße 1 B

16356 Werneuchen

Tel.: (033398) 8 49-90 (allg. Telefonnummer)

Tel.: (033398) 8 49-55 (Biotonne)

E-Mail: werneuchen@remondis.de

ALTPAPIER, SPERRMÜLL, ELEKTROALTGERÄTE, METALLSCHROTT, GRÜNABFALL, WEIHNACHTSBÄUME UND SCHADSTOFFMOBIL

ALBA Berlin GmbH

Flottenstraße 7-9

13407 Berlin

Tel.: (033456) 4 79-15 und -45
(allg. Telefonnummer)

Tel.: (033456) 4 79-20 (Sperrmülltelefon)

Fax: (033456) 4 79-50

E-Mail: sperrmuell@alba-wriezen.de

IM AUFTRAG VON RÜCKNAHMESYSTEMEN (Drittbeauftragte Entsorgungsunternehmen)

GELBE TONNE

REMONDIS Brandenburg GmbH

Mühlenstraße 1 B

16356 Werneuchen

Tel.: (033398) 8 49-90

(allg. Telefonnummer)

E-Mail: werneuchen@remondis.de

VERPACKUNGSGLAS & GLASDEPOTCONTAINER

Karl Meyer Rohstoffverwertung GmbH

Grenzgrabenstraße 11

13053 Berlin

Tel.: (030) 29 66 68 93

Tel.: (0800) 5 88 99 34

(kostenlose Service-Nr.)

E-Mail: berlin@karl-meyer.de

LINKS

ABFALLENTSORGUNGS- UND ABFALLGEBÜHRENSATZUNG:

<https://maerkisch-oderland.de/satzung>

ABFALL-ABC:

<https://www.maerkisch-oderland.de/abc>

ABFALLUMSCHLAGSTATION:

<https://www.maerkisch-oderland.de/aust>

FORMULARE RUND UM DIE ABFALLENTSORGUNG:

<https://www.maerkisch-oderland.de/entsorgungsbetrieb/formulare-standorte/formulare>

INFORMATIONEN ZUR BIOTONNE:

<https://www.abfallberatung-mol.de/bioabfall>

TOURENPLAN ZUR ABFALLENTSORGUNG:

<https://www.maerkisch-oderland.de/tourenplan>

BETRIEBSHOF DER ALBA BERLIN IN WRIEZEN:

<https://www.maerkisch-oderland.de/betriebshof>

VERKAUFSTELLEN LAUBSÄCKE, BANDEROLEN, ABFALLSÄCKE SOWIE AUSGABESTELLEN GELBE SÄCKE:

<https://maerkisch-oderland.de/standorte>

STANDORTE GLASDEPOTCONTAINER:

<https://maerkisch-oderland.de/standorte>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

ENTSORGUNGSBETRIEB MÄRKISCH-ODERLAND (EMO) Eigenbetrieb des Landkreises MOL

Klosterstraße 18

15344 Strausberg

Tel.: (03341) 3 54-70 01 (Zentrale)

Fax: (03341) 3 54-70 09

E-Mail: abfallentsorgung@landkreismol.de

Internet: <https://www.maerkisch-oderland.de/entsorgungsbetrieb>

<https://www.abfallberatung-mol.de>



Sprechzeiten:

Di 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Fr 9.00-12.00 Uhr

GESTALTUNG UND SATZ:

TRUXAdesign www.truxadesign.de

© 2025